

Bedienungsanleitung

Getriebeheber: TJ300, TJ325, TJ525, TJ1000, TJ-T1300

Wichtig: Sie müssen diese Anleitung vor dem Gebrauch lesen und verstanden haben!

SICHERHEITSHINWEISE:

Der Getriebeheber ist ein universelles Produkt zur Montage und Demontage von Getrieben und ähnlichen unter dem Fahrzeug befindlichen Teilen. **Bei der Verwendung ist die mittige Belastung genau auf dem Mittelpunkt des Sattels entscheidend, um ein sicheres Heben/Senken durchzuführen.** Falls der Benutzer die Lage des Schwerpunktes nicht kennt, oder falls sich der Schwerpunkt verschieben kann, empfehlen wir, dass erfahrene Kollegen und Dokumente des Herstellers des zu demontierenden Gegenstandes zur Ermittlung des Schwerpunktes hinzugezogen werden. Hierdurch können Vorsichtsmaßnahmen zur Sicherstellung, dass der Gegenstand direkt über dem Schwerpunkt gelagert wird, getroffen werden. Es muss jedem deutlich klar gemacht werden, dass zu bewegende Teile außerdem korrekt und sicher fest verzurrt sein müssen, damit diese nicht beim Heben/Senken oder beim Transport verrutschen oder verschoben werden können. Sofern Zweifel über den Schwerpunkt einer Last bestehen bleiben, empfehlen wir, andere Produkte mit höherer Kapazität aus Compacs Sortiment anzuwenden, unter Verwendung der hierzu gehörenden einstellbaren Sättel, wie zum Beispiel Compac Artikelnr. 939007 oder 939014.

Der Getriebeheber darf nicht überlastet werden! Eine Überlastung kann zu Schäden am Produkt führen oder Unfälle verursachen! Bei Hebevorgängen und beim Transport MUSS (!) der Bediener sicherstellen, dass die Last mittig auf der Krone liegt und somit eine gute Gewichtsverteilung vorliegt. Unter Last darf das Produkt nur ein kurzes Stück auf einer sicheren Unterlage verschoben werden. Während des Transports muss der Bediener sicherstellen, dass die Last sich nicht verschieben oder umkippen kann, wodurch Gefahrensituationen entstehen können. Der Transport darf NUR (!) stattfinden, wenn sich die Last in der niedrigsten Position befindet und der Kolben vollständig zurück gefahren wurde! Wie in Abbildung 5 gezeigt.

Der Getriebeheber darf NUR (!) auf einer ebenen und tragfähigen Unterlage verwendet werden, siehe Abb. 5.

ACHTUNG! Das Überlastungsventil wurde vom Hersteller eingestellt und verplombt, und das Aufbrechen dieser Plombe ist STRENG VERBOTEN (!). Ein Verstoß gegen die vorstehenden Sicherheitshinweise kann im schlimmsten Fall zu einem Verlust der Last führen, die Personenschäden und Schäden am Produkt/Inventar zur Folge haben kann.

Falls Unregelmäßigkeiten oder Verschleiß auftreten, die für die Sicherheit von Bedeutung sein können, darf der Getriebeheber NICHT VERWENDET WERDEN(!) bis der Fehler behoben ist.

Anleitung:

Es ist wichtig, dass sich der Eigentümer/Bediener des Getriebehebers gründlich mit der Bedienungsanleitung und deren Sicherheitshinweisen vertraut macht, bevor das Produkt in Gebrauch genommen wird. Es ist wichtig, dass der Benutzer sämtliche Anweisungen für den Getriebeheber verstanden hat. Der Hersteller haftet nicht für Personen- oder Sachschäden, die durch eine falsche und/oder unverantwortliche Verwendung des Getriebehebers verursacht wurden.

Installation:

Die Verpackung wird geöffnet, und der Getriebeheber wird auf Transportschäden und die Vollständigkeit der Teile überprüft.

Die vier Schwenkräder werden an den beiliegenden Beinen wie in Abb. 1 gezeigt festgespannt. Nach der Montage der Räder werden die Beine wie in Abb. 1 gezeigt am Getriebeheber montiert. Die Bolzen dürfen erst nachgezogen werden,

wenn man sichergesellt hat,
dass der Zylinder völlig senkrecht steht.
Montieren Sie die Krone an der Oberseite des Kolbens. **WICHTIG!** Die Krone kann in zwei verschiedene Richtungen zeigen, sodass sie in der Standardposition einen größeren Gegenstand unterstützen kann, z. B. ein Getriebe, und in der umgedrehten Position ausschließlich einen Hebeupunkt (z. B. unter einem Auspuffrohr) unterstützt. In der letzteren Position darf kein Transport stattfinden.
Vor der Ingebrauchnahme des Produkts muss der Ölstopfen (A) wie in Abb. 2 gezeigt gegen den Ölstopfen mit Luftloch (B) ausgetauscht werden. Der zuerst genannte Ölstopfen (A) wird **NUR (!)** verwendet für den Transport.

Bedienung des Getriebehebbers:

Der Getriebeheber wird bedient, indem man wie in Abb. 3 gezeigt auf das Fußpedal tritt. Die Last wird wieder abgesenkt, indem der Griff des Absenkventils langsam wie in Abb. 4 gezeigt gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird. Der Absenkgriff ist aus Sicherheitsgründen federbelastet. **WICHTIG!** Erst ohne Last testen. **WARNUNG!** Die auf dem Getriebeheber angegebene maximale Hebekapazität **MUSS (!)** eingehalten werden.

Wartung:

Jeden Monat: Bei normalem Gebrauch müssen alle mechanischen/beweglichen Teile einmal pro Monat geschmiert werden.

Alle 2 Monate: Die mechanischen Teile des Fußpedals werden geschmiert. **WICHTIG!** Der Getriebeheber darf nur mit säurefreiem Öl oder Fett geschmiert werden.

Jährlich: Die Wartung muss mindestens einmal jährlich von einer sachkundigen Person durchgeführt werden. Sämtliche verschlissenen oder defekten Teile müssen gegen Originalersatzteile ausgetauscht werden. Der Eigentümer und/oder der Benutzer muss beachten, dass die Reparatur des Produkts nur von einer sachkundigen Person durchgeführt werden darf.

Vor jedem Gebrauch des Getriebehebbers muss sich der Bediener vergewissern, dass es keine sichtbaren Fehler oder Mängel wie Lecks, Schäden am Produkt oder lose oder fehlende Teile gibt.

Falls der Verdacht besteht, dass der Getriebeheber einer Überlastung oder schiefen Belastungen ausgesetzt war, sollte er vor einem weiteren Gebrauch von einer fachkundigen Person oder in einer autorisierten Werkstatt überprüft werden.

Ölmenge: 0,95 Liter. Niemals Bremsflüssigkeit oder dergleichen verwenden!

Falls der Getriebeheber Anzeichen für Ölmenge aufweist oder man die Dichtungen ausgetauscht hat, sollte man ihn bis zur korrekten Ölmenge wieder auffüllen. Das Einfüllen des Öls findet statt, indem man Öl in die Einfüllöffnung bei Stopfen B eingießt, während man langsam mit dem Fußpedal pumpt. Achtung! Eine größere Ölmenge kann Probleme im hydraulischen System verursachen. Wenn der Kolben in der Minimumsposition ist, darf der Ölstand nicht über das Einfüllloch steigen.

Warnung! Verwenden Sie ausschließlich Hydrauliköl wie CASTROL HYSPIN AWS 32 oder ein entsprechendes Öl mit einer Viskosität ISO 32.

Entsorgung:

Bei der Entsorgung des Getriebehebbers muss das Öl in einen zugelassenen Behälter abgefüllt und bei einer zugelassenen Aufnahmestation abgeliefert werden.

